









TEXT - TEIL B

1. Die Begrenzung der öffentlichen Straßenverkehrsflächen ist mit Rasenbordsteinen zu versehen.
2. Als Abgrenzung der Einzelhausgrundstücke sind nur Einfriedigungen bis zu einer Höhe von 0,80 m zugelassen.
3. Die Sockelhöhe darf 0,80 m über OK Straßenverkehrsfläche, bzw. über der festgesetzten Geländehöhe nicht überschreiten.
4. Für die äußere Gestaltung der Gebäude wird Sichtmauerwerk festgesetzt.
5. Die Dachneigung ist auf 30° - 40° festgesetzt.

1. Festsetzungen

	Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der 5. Änderung	§ 9 (7) BBauG
	<u>Art der baulichen Nutzung</u>	
WA	allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
	<u>Maß der baulichen Nutzung</u>	
II	Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 16(2) Nr. 3 BauNVO
GRZ 0,3	Grundflächenzahl	§ 16(2) Nr. 2 BauNVO
GFZ 0,6	Geschoßflächenzahl	§ 16(2) Nr. 1 BauNVO
	<u>Bauweise, Baugrenze</u>	
o	offene Bauweise	§ 22 BauNVO
	Baugrenze	§ 23(3) BauNVO
	<u>Sonstige Festsetzungen</u>	
	Fläche für Gemeinschaftsgaragen für z.B. Flurstück 16/23	§ 9(1) Nr. 22 BBauG
	Fläche mit der Bindung für die Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	§ 9 (1) Nr. 25a + b BBauG
	Flächen mit der Bindung zur Erhaltung von Einzelbäumen	§ 9 (1) Nr. 25b BBauG

2. Darstellungen ohne Normcharakter

	vorhandene Grundstücksgrenze
	künftig fortfallende Grundstücksgrenze
16/20	Flurstücksnummer
	vorhandenes Gebäude

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 2.11.1982

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch

1. Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom 18.11.1982 bis zum 3.12.1982
2. Durch Abdruck in der
3. im amtlichen Bekanntmachungsblatt

LÜTJENSEE....., den 15.7.83

Planungsgruppe Nord
Kiel, den 8/3/83

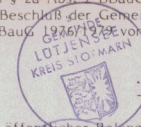


.....
Bürgermeister-

A. Habet
.....
Planverfasser

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a Abs. 2 BBauG 1976/1979 ist am durchgeführt worden / auf Beschluß der Gemeindevertretung vom 2.11.1982 ist nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden:

LÜTJENSEE....., den 15.7.83



.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 25.11.1982..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden

LÜTJENSEE....., den 15.7.83



.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Die Gemeindevertretung hat am 2.11.1982 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung

LÜTJENSEE....., den 15.7.83



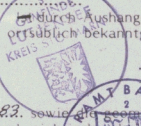
.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 16.12.1982 bis zum 19.1.1983.... während folgender Zeiten Dienststunden öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können am

bis zum 10.12.1982..... durch Aushang öffentlich bekanntgemacht worden.

LÜTJENSEE....., den 15.7.83



.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Der katastermäßige Bestand am 17.5.83, sowie die städtebaulichen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bezeichnet.

BAD...OLDESLOE....., den 4.7.1983



.....
Leiter des Katasteramtes
* Oberreg. Vermessungsrat

W. Jäger

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 15.2.1983..... entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

LÜTJENSEE....., den 15.7.83



.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 15.2.1983..... von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 15.2.1983..... gebilligt.

LÜTJENSEE....., den 15.7.83



.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises vom 8.9.1983 Az. 013/64146/83 mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

LÜTJENSEE....., den 9.12.1983



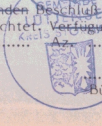
.....
Bürgermeister-

J. Jäger

HINWEISE

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Verfügung des Landrats des Kreises vom Az. bestätigt.

LÜTJENSEE....., den 9.12.83



.....
Bürgermeister-

J. Jäger

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

LÜTJENSEE....., den 9.12.03



Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 8.12.03 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen § 155 a Abs. 4 BBauG sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 9.12.03 rechtsverbindlich geworden.

LÜTJENSEE....., den 9.12.03



GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/3-64.045 (5-5)

vom 08. SEP. 1983

Bad Oldesloe, den 08. SEP. 1983

DER LANDRAT
des Kreises Stormarn



Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), § 82 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Febr. 1983 (GVObI. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom .15.2.1983 folgende Satzung über die . . . 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr 5 für das Gebiet zwischen der Strasse DORNREDDER und der HAMBURGER STRASSE bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE KREIS STORMARN

NR. 5 LÜTJENSEE

PLANUNGSGRUPPE NORD
2300 KIEL DÄNISCHE STRASSE

GEZ. 13.10.82 v.H.

GEÄNDERT:

JÖNGJOHANN + HOFFMANN + KRUG

EINGANG 1. OKT. 1983

ARCHITEKTEN + INGENIEURE
TELEFON 04 31 / 9 2013

AUFLAGENERFÜLLUNG:

27.10.83 LA